

## **Auszeichnung 2010: Kunstmuseum Moritzburg, Halle**

Architekt: Nieto Sobejano Arquitectos S. L., Berlin

Ingenieur: GSE Ingenieur Gesellschaft mbH, Berlin

### **Laudatio**

Die sinnvolle Nutzung des Gebäudebestands gewinnt als Bauaufgabe gerade auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit zunehmend an Bedeutung. Nicht zuletzt in dieser Hinsicht besticht die Erweiterung des Kunstmuseums Moritzburg in Halle. Ihr Umgang mit der vorhandenen Substanz ist vorbildlich.

Die neuen Metall-Dächer des Museums reagieren eindrucksvoll auf die Formensprache der historischen, zeigen sich gleichzeitig aber selbstbewusst und kompromisslos modern. Alt und neu sind klar von einander getrennt und fügen sich doch zu einem harmonischen Ganzen, das sich im Inneren durch das Wechselspiel spannungsvoller Raumfolgen auszeichnet.

Auch wenn als Material nach außen kaum sichtbar, werden doch die konstruktiven Vorteile von Stahl als leichtem und flexiblen Baustoff – das Gewicht der abzutragenden Lasten auf die alten Mauern war stark begrenzt – sinnvoll ausgespielt.